

# СТАЛИНЕЦ

Орган Гнаденфлюрского НК ВКП(б) и НКК'а

№ 10

18 апреля 1936 г.

Год изд. второй.

## Ueber die Aufgaben der Sowjets in der Organisation und Durchführung der Frühjahrssaat des Jahres 1936

Beschluß des Präsidiums des Zentralvollzugskomitees der ASSRdWD vom 5. April 1936

Von dem Beschluß des Volkskommissarenrates der UdSSR und des ZK der KP(B)SU vom 10. Februar 1936 „Ueber den staatlichen Plan der Frühjahrssaat des Jahres 1936“ ist der Wolgadeutschen Republik die wichtigste Aufgabe gestellt — im Jahre 1936 einen Ernteertrag an Getreide von nicht weniger als 8 Zentner vom Hektar zu sichern. Die Wolgadeutsche Republik hat alle notwendigen Vorbedingungen zur Erfüllung dieser minimalen staatlichen Aufgabe in der Steigerung der Ernteerträge. Durch den Beschluß des VKR der UdSSR und des ZK der KP(B)SU vom 27. Februar wurde der Wolgadeutschen Republik zusammen mit dem Gau eine neue kolossale Hilfe erwiesen.

Die Aufgabe der Sowjets, Kolchose, MTS und Sowchose besteht darin, auf die außerordentliche Aufmerksamkeit und Hilfe der Regierung, des ZK der KP(B)SU und persönlich des Genossen Stalin für die Werktätigen der ASSRdWD mit bolschewistischer Arbeit zur Vorbereitung u. erfolgreicher Durchführung der Saat — der entscheidenden Etappe im Kampfe um hohe Ernteerträge, um die endgültige Liquidierung des wirtschaftlichen Zurückbleibens einer Reihe Kantone, Kolchose und Sowchose im Jahre 1936 zu antworten.

Die Aufgaben der Organisation der Stachanow-Saat erfordern, daß die Sowjets als Organe der Diktatur des Proletariats im Dorfe, ihre Rolle als Organisatoren der Massen zu bolschewistischer Verwirklichung der von Genossen Stalin bezüglich der entschiedenen Steigerung der Ernteerträge, heben. Das verpflichtet die Kantonvollzugskomitees, die Direktoren der MTS, der Sowchose, die Sowjets und Kolchose, die Hauptaufmerksamkeit auf die unentwegte Durchführung des Statuts des landwirtschaftlichen Artels und auf die Verwirklichung folgender praktischer Maßnahmen zu konzentrieren:

1. Eine systematische staatliche Kontrolle über die Verwirklichung der von den Beschlüssen des ZK der KP(B)SU und des VKR festgesetzten Forderungen der Durchführung der Frühjahrssaat: Saatfristen, Vorbereitung und Bewachung des Samens, Saat mit Sorten- und verbessertem Samen, Jarowisierung, Erfüllung der Saatnormen, Ausscheiden von Samenparzellen, breitreihige Saat der Hackkulturen, Nichtzulassen von Streusaat, Schlammaaat und Saat zur Nachtzeit, — durch jeden Kolchos, Sowchos und jede MTS zu sichern. Praktische Maßnahmen zu verwirklichen, die das Wachsen der Geldeinkünfte der Kolchose sichern — Obstgärten, Gemüsegärten, Bienenstöcke, Saat von Tabak. Rechtzeitiges Ackern und Besäen der Hofländereien der Kollektivisten zu sichern.

2. Die Kantonvollzugskomitees werden verpflichtet, vor Saatbeginn die Durchführung von Plenarsitzun-

gen aller Dorfsowjets in Frage der Organisations-Massenarbeit der Dorfsowjets in der Frühjahrssaat zu sichern.

Die Organisations-Massenarbeit der Sowjets muß in den Traktoren- und Feldbaubrigaden konzentriert werden. Die Mitglieder der Sowjets müssen auf alle wichtigsten Abschnitte der Saat verteilt werden, persönliches Beispiel stachanowscher Arbeit zeigen, Organisatoren des sozialistischen Wettbewerbs in den Brigaden sein und vor den Sowjets für die erfolgreiche Durchführung der Saat in jeder betreffenden Brigade verantwortlich. In allen Traktoren- und Feldbaubrigaden sind Deputiertengruppen zu bilden, indem um sie die Mitglieder der Sektionen der Dorfsowjets, die Stachanowleute und Aktivisten der Dorfsowjets vereinigt werden.

Aufgabe der Deputiertengruppen ist: Die volle und fristgemäße und hochqualitative Erfüllung der Produktionsaufgaben in der Brigade auf Grundlage der Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs zwischen den Kolchosen im Einklang mit dem Wettbewerbsvertrag des Stalingrader und Saratower Gaus sichern, allseitig den Stachanowleuten bei Erfüllung der von ihnen übernommenen Verpflichtungen zu helfen, indem sie ihnen die besten materiellen und Lebensverhältnisse schaffen.

3. Das Volkskommissariat für Landwirtschaft, die Kantonvollzugskomitees, Dorfsowjets und Deputiertengruppen der Dorfsowjets werden verpflichtet, hochproduktives Arbeiten des Traktorenparkes, besonders der Traktoren TschTS in der Saat zu erreichen, indem sie die rechtzeitige Zuweisung von Landparzellen an die Traktorenbrigaden, die ununterbrochene Versorgung und Zufuhr von Brenn- und Schmiermaterialien, genaue Organisation der Feld-Traktorenreparatur sichern.

4. Die Kantonvollzugskomitees und Dorfsowjets haben durch die entsprechenden Sektionen und Deputiertengruppen der Dorfsowjets die materiell-soziale und kulturell-politische Bedienung der auf dem Felde arbeitenden Kollektivisten, Sowchosarbeiter, besonders der Traktoristen seitens der Kolchose, MTS und Sowchose zu sichern; indem die Feldstandorte, Roten Ecken für Erholung und Kulturarbeit eingerichtet, sie mit Literatur, Zeitungen, Journalen, Spielen, Musikinstrumenten, kleinen Apotheken versorgt werden, indem in jedem Kolchos und Sowchos Kinderkrippen organisiert werden und auf diese Weise Verhältnisse für die maximale Beteiligung der Frauen an der Frühjahrssaat geschaffen werden.

Alle Volkskommissariate (VK für Volksbildung, VK für Gesundheitsschutz, VK für Landwirtschaft u. a.) werden verpflichtet, den Kantonvollzugskomitees, Sowjets in der Entfaltung der Arbeit der entsprechenden Sektionen der Sowjets zur Be-

### Erhöhung der Lehrerlöhne

Am 9. April faßte der VKR der UdSSR und das ZK der KP(B)SU über die Erhöhung der Löhne für die Lehrer der Anfangs- und Mittelschulen und der pädagogischen Techniken.

Ab 1. April wird der monatlichen Grundlohn des Lehrers der Anfangsschule und der 1.—4. Klasse der Mittelschule auf 215—300 Rbl, je nach ihrer Bildung, Arbeitstage und ihrem Arbeitsort erhöht (für Lehrer der Stadtschulen ist eine höhere Lohnstufe festgesetzt, als für die der Dorfschulen).

Der Grundlohn der Lehrer der unv. Mittelschulen von 220—400 Rbl,

der der Mittelschulen von 225—400 Rbl festgesetzt. Für die Lehrer der führende Fächer wie Muttersprache, Literatur, Physik, Chemie, Geographie, Geschichte, Naturwissenschaft und Fremdsprache sind höhere Lohnsätze festgesetzt.

Für die Prüfung der schriftlichen Arbeiten der Lernenden der 5.—10. Klassen und der Techniken, wird ergänzend 40 Rbl im Monat Zuschlag gemacht.

Lehrern der Anfangsschulen, die keine abgeschlossene Mittelbildung haben, wird der Lohn um 10 Proz. niedriger festgesetzt als für Lehrer der betreffende Lohnstufe.

### Die große Stalinsche Liebe und Sorge zum sowjetischen Vokslehrer

Wir Lehrer der Gnadенфлюр unvollständigen Mittelschule haben die Beschlüsse des ZK der KP(B)SU und der Regierung vom 9. und 10. April durchgearbeitet. Diese Beschlüsse sind die Äußerung der großen Stalinschen Liebe und Sorge zum sowjetischen Vokslehrers und zum Menschen überhaupt. Wir fühlen uns noch mehr für unsere große und ehrenvolle Arbeit der kommunistischen Erziehung allseitig entwickelter Baumeister der klassenlosen sozialistischen Gesellschaft verantwortlich und nehmen folgende Verpflichtung als Antwort auf diese große Aufmerksamkeit der Partei Lenins-Stalins auf uns:

1. Alles daran zu setzen, daß die Sprachkenntnisse der Schüler aller Klassen in der Programmeneignung in Muttersprache am Abschluß des Schuljahres nicht 75, wie das jetzt der Fall ist, sondern auf 90 Proz. gebracht werden.

2. Um das Niveau unserer eigenen Sprachkenntnisse zu heben, haben wir zwei Sprachzirkel organisiert, die sich systematisch dreimal wöchentlich beschäftigen werden. Als Fern-

studenten verpflichten wir uns alle Aufgabe rechtzeitig, gründlich und gewissenhaft auszuführen.

3. Wir werden alle Werke der Sowjetschriftsteller aufmerksam lesen.

4. Durch gründliche Vorbereitung der Lehrer zur Stunde und Ausnutzung der Anschauungsmittel, werden wir den ganzen Lehrprozess aller Klassen bessergestalten.

5. Um unser politisches Niveau zu heben, verpflichten wir uns zu den Beschäftigungen des Politzirkels gründlich vorzubereiten und die Parteigeschichte gut zu erlernen.

Wir empfinden das tiefe Bedürfnis, der Partei Lenins-Stalins und unserem geliebten Führer, Genossen Stalin die Versicherung auszusprechen, daß wir alle unsere Kräfte daran setzen werden, um die pädagogische Meisterschaft mehr und mehr zu beherrschen, um dadurch tagtäglich den großen Beruf eines Sowjetlehrers zu würdigen.

**A. Schmidt, A. Michailis, F. Schander, A. Roht, A. Rub, E. Werbach, Kusmina, M. Günther, Hilgenberg, Aman-galijew.**

### Initiatoren zur Organisation von Verteidigungsbrigaden in der Saat sollen die Komsomolisten sein

Unsere OSO hat die Ehrenaufgabe der Festigung der Verteidigungsfähigkeit unserer soz. Heimat und des soz. Aufbaues. Diese zwei Fragen sind eng miteinander verbunden.

Unsere OSO hat die Ehrenaufgabe der Festigung der Verteidigungsfähigkeit unserer soz. Heimat und des soz. Aufbaues. Diese zwei Fragen sind eng miteinander verbunden.

Der Wolgadeutsche Konsumverband, d. Kantonsunverbände und die Handels-Kooperativsektionen der Dorfsowjets werden verpflichtet, die Zufuhr und den Verkauf von Waren ersten Bedarfs unmittelbar in den Brigaden zu sichern, indem sie Ausfahrtskioske und Verkaufsstände organisieren.

Das Präsidium des Zentral-Vollzugskomitees der ASSRdWD drückt die feste Ueberzeugung aus, daß die Dorfsowjets, die Kantonvollzugskomitees, indem sie in ihrer Arbeit und in der Arbeit aller andere Sowjet- und Wirtschaftsorganisationen eiserne staatliche Disziplin verwirklichen, die revolutionäre Klassenwachsamkeit steigern, in der Praxis die Weisungen des Genossen Stalin bezüglich der Sorge um die Menschen, die die Technik beherrschen, erfüllen — in Ehren den Aufgaben der Stachanowfrühjahrssaat der Jahres 1936 gerecht werden.

Vorsitzender des ZVK und des VKR der ASSRdWD:

**H. LUFT**

Sekretär des ZVK der ASSRdWD:

**A. WULF**

Die Aufgabe der OSO ist es zusammen mit den örtlichen Partei-Komsomol-Sowjets- und Proforganisationen in jedem Kolchos und jeder MTS wenigstens eine Verteidigungsbrigade der OSO unter der Losung — Kampf für eine hohe Ernte ist Kampf für den Sozialismus und der Verteidigung, zu organisieren.

In den Kolchosen, MTS und Sowchosen, wo Verteidigungsbrigaden organisiert werden, müssen alle Mitglieder der Brigade auch Mitglieder der OSO sein. Sie müssen Beispiele der Arbeitsdisziplin, der Klassenwachsamkeit und Muster hoher Stachanowleistungen aufweisen. Sie müssen schonungslos mit den Resten der Volksfeinden, den Schwänzern, Faulenzern, Disziplinverletzern und Dieben kämpfen, Initiatoren des soz. Wettbewerbs sein. Sie müssen die Pflege des Pferdes überwachen, folgerichtig die Maschinen und das Anhängeninventar schützen, keine Stillstände zulassen und einen Ernteertrag von 10 Ztr vom ha erreichen.

Die gesamte Arbeit muß die Brigade mit der praktischen Organisation der Verteidigungsarbeit eng verbinden, den Mitgliedern der Brigade ein Minimum Kriegswissen, Übungen im Marschieren, Schießen, der Handhabung der Giftmasken, beibringen.

Sollen die Komsomolisten die Initiatoren solcher Brigaden werden!

**Gorbatow**

## Люди, которые именами коммунистов не оправдываются

На своей сессии 11 апреля бюро ЦК ВКП(б) рассмотрело доклад секретаря, тов. Артемьев, о деятельности директоров школ. Он сообщил, что в третьем квартале 1935 года в школах не было проведено ни одного занятия по истории, географии и литературе. В результате этого учащиеся школ не имеют элементарных знаний по этим предметам. Бюро ЦК ВКП(б) постановило: директоров школ, виновных в этом, наказать. К таким директорам относятся: тов. Трипольская Е. В., тов. Старков Н. И. и тов. Сухорук М. М. Их имена не должны быть известны широкой публике.

**Трипольская** — директор школы в Ленинграде. Она имеет высшее образование, но ее знания по истории, географии и литературе настолько скудны, что она не может вести занятия по этим предметам. В результате этого учащиеся школы не имеют элементарных знаний по этим предметам. Бюро ЦК ВКП(б) постановило: тов. Трипольскую наказать. Ее имя не должно быть известно широкой публике.

**Старков** — директор школы в Ленинграде. Он имеет высшее образование, но его знания по истории, географии и литературе настолько скудны, что он не может вести занятия по этим предметам. В результате этого учащиеся школы не имеют элементарных знаний по этим предметам. Бюро ЦК ВКП(б) постановило: тов. Старкова наказать. Его имя не должно быть известно широкой публике.

**Сухорук** — директор школы в Ленинграде. Он имеет высшее образование, но его знания по истории, географии и литературе настолько скудны, что он не может вести занятия по этим предметам. В результате этого учащиеся школы не имеют элементарных знаний по этим предметам. Бюро ЦК ВКП(б) постановило: тов. Сухорука наказать. Его имя не должно быть известно широкой публике.

Эти три человека имеют высокие коммунистические имена, но не оправдывают их. Их имена не должны быть известны широкой публике.

### Песня к 1 мая.

## ПЕСНЯ О ВСТРЕЧНОМ

1  
Нас утро встречает прохладой,  
Нас ветром встречает река.  
Кудрявая, что-ж ты не рада  
Веселому пенью гудка?

Не спи, вставай кудрявая!  
В цехах звеня,  
Страна встает со славою  
Навстречу дня.

2  
И радость поет не скончая,  
И песня навстречу идет,  
И люди смеются, встречая,  
И встречное солнце встает —  
Горячее и бравое,  
Бодрит меня.  
Страна встает со славою  
Навстречу дня.

3  
Бригада нас встретит работой,  
И ты улыбнешься друзьям,  
С которыми труд и забота,  
И встречный, и жизнь-пополам.

## КОЛХОЗНИЦА тов. ОБОЗНАЯ ПРИНЯТА НА КУРСЫ КОМБАЙНЕРОВ

В постановлении ЦК ВКП(б) от 29 марта 1936 года указывалось, что заместитель директора по политчасти Безопасненской МТС, Северокавказского края тов. Грачев нарушил указания партии и правительства, отказав в приеме на курсы трактористов примерной колхознице 17-ти летней **Обозной Л. А.** только потому, что **Обозная** — дочь высланного кулака.

ЦК ВКП(б) обсудил незаконный отказ тов. Грачева в приеме тов. **Обозной** на курсы трактористов из-за ее социального происхождения, как нарушающий указания партии и правительства, и обязал Безопасненскую МТС принять тов. **Обозную** на курсы трактористов.

Руководители Безопасненской МТС телеграммой в сельскохозяйственный отдел ЦК ВКП(б) сообщают, что во исполнение постановления ЦК ВКП(б) тов. **Обозная** зачислена на курсы комбайнеров. Тов. **Обозной** установлена стипендия в размере 150 рублей; к ней прикреплены преподаватели.

### „ОТЛИЧНО“ НО 9 ОШИБОК

На отделении Рот-Фронт зерносовхоза „Спартак“ в начальной школе учительница Лукьянова А. Х. делает оценку работы учеников не проверяя.

Так например, перед шестидневными каникулами на время весенней распутицы, школа провела общее собрание учеников на котором за хорошую и отличную учебу много учеников было премировано.

При проверке работы ученика с отличной оценкой на диктант было обнаружено 9 ошибок.

Девять ошибок в одном проведенном диктанте, работа которая ни как не может получить оценку „отлично“.

Мы требуем проверки работы наших учителей со стороны КОНО.

Хлебников.

### Ф. Шпигель.

## Очередной маневр Гитлеровской дипломатии

Как известно, 20 марта после длительных переговоров между так называемыми локкарнскими державами (Франция, Бельгия, Англия, Италия) в Лондоне было выработано соглашение, по которому предполагалось договориться с Германией. Лондонское соглашение было вручено германскому правительству. Это документ заключал в себе ряд предложений, которые, по мнению его авторов, должны были укрепить в Западной Европе безопасность, резко нарушенную вступлением германских войск в Рейнскую демилитаризованную зону.

Фашистское правительство Германии сразу же дало понять, что оно не собирается принять лондонские предложения. Однако окончательный свой ответ оно отложило до проведения „выборов“ в новый рейхстаг. Этот маневр фашистских политиков преследовал определенные цели. Политическое угнетение и отчаянное экономическое положение трудящихся масс Германии не позволяли фашистам проводить „выборы“ под знаком внутривосточных вопросов. Вся сила митингового красноречия фашистских вождей и полчищ агитаторов была обращена на международные вопросы. Хвалясь своими „успехами“ в нарушении добровольно подписанных Германией договоров, эти демагоги разжигали наихудшие шовинистические страсти. Ограбленным и бесправным трудящимся массам Германии на все лады внушалось, что их голод и нищета с лихвой „окупаются“

восстановлением империалистической германской армии и внешнеполитическими „успехами“.

С другой стороны, комедия „выборов“ и единодушного голосования за Гитлера по замыслу фашистов должна была убедить другие державы в том, что требования фашистских поджигателей войны есть требования германского народа.

Известно, как прошли эти выборы. Террор, насилия, обман, простое мошенничество обеспечили фашистам... 99 проц. голосов. Иностранцы газеты, издеваясь над фашистским выборным балаганом, писали, что в этих условиях Гитлер мог собрать даже... 101 процент.

Вооруженная таким фальшивым „мандатом германского народа“, гитлеровская дипломатия выступила с ответом на лондонские предложения локкарнских держав.

Это обширный документ фашистского лицемерия носит пышное наименование „мирный проект германского правительства“. На деле однако, это лишь новый маневр гитлеровской дипломатии, рассчитанный на ускоренную подготовку войны.

Нет возможности подробно останавливаться на всех 32 пунктах этого „мирного проекта“. Мы постараемся здесь осветить только те три важнейших вопроса, которые ясно показывают, что это не документ мира, а документ войны.

Во первых, весь германский проект пронизан одной мыслью:

4  
За Нарвской заставой,  
В громах, в огнях,  
Страна встает со славою  
Навстречу дня.

5  
И с ней до победного края  
Ты, молодость наша, пройдешь,  
Покуда не выйдет вторая  
Навстречу тебе молодежь,  
И в жизнь вбежит оравую,  
Огцов смея.  
Страна встает со славою  
Навстречу дня.

6  
Такою прекрасною речью  
О правде сзоей заяви,  
Мы жизни выходим навстречу,  
Навстречу труду и любви.

7  
Любить грешно ль, кудрявая,  
Когда звеня  
Страна встает со славою  
Навстречу дня.

резко противопоставить интересы Франции интересам Англии. Поэтому проект содержит много предложений, которые с первого взгляда кажутся весьма „соблазнительными“ для Англии. На ряду с этим в нем имеется ряд пунктов, абсолютно неприемлемых для Франции. Сделано это для того, чтобы поглубже вбить клин между Францией и Англией и не допустить объединения держав, которые хотят укрепить мир. Тем самым проект стремится нанести удар коллективной безопасности и облегчить развязывание войны. При этом, разумеется, германская дипломатия учитывает колеблющуюся и двухсмысленную политическую линию Англии, которая во все время конфликта стремится выступать в качестве посредника, что во многом помогает гитлеровскому правительству.

Вторая существенная сторона германского ответа заключается в том, что, награждая целые кучи якобы „мирных предложений“, они ни одним словом не касаются обязательств Германии не возводить военных укреплений в Рейнской области. Иначе говоря, это подтверждает сообщения многочисленных иностранных корреспондентов о том, что эта линия укрепления уже быстро строится.

Это означает, что германский фашизм, подготавливая военные авантюры на северо-востоке, юго-востоке и востоке Европы, хочет отрезать Францию от ее союзников и друзей сплошной цепью железобетонных военных сооружений. Тем самым Франция лишается возможности прийти на помощь стране, подвергшейся нападению герман-

ского фашизма.

Наконец, третья и самая главная опасность гитлеровского проекта, на которую указывают даже некоторые английские газеты:

Наиболее тревожным фактом, — пишет газета „Нью-Кроникль“, — является отсутствие (в Германском проекте — Ф. Ш.) ссылки на СССР. Если бы английские или какие-либо другие правительства пошло на соглашение на Западе, которое предусматривало бы Германии возможность преследовать военные цели в Восточной Европе, то это оказалось бы роковым для всей системы коллективной безопасности. Общее соглашение невозможно, пока Гитлер не даст гарантии по этому существеннейшему пункту“.

Вот этот „тревожный факт“ и раскрывает всю сущность фашистской дипломатической механики. В беседе с Рой Говардом, касаясь другого „мирного“ выступления Гитлера, товарищ Сталин сказал:

В этом интервью Гитлер как будто пытается говорить миролюбивые вещи, но это свое „миролюбие“ он так густо пересыпает угрозами по отношению к Франции и Советскому союзу, что от „миролюбия“ ничего не остается. Как видите, даже тогда, когда г. Гитлер хочет говорить о мире, он не может обойтись без угроз. Это симптом“.

Мирный проект, гитлеровской дипломатии лишний раз подтверждает гениальную прозорливость вождя народов Советского союза.

Ответственный редактор:

Г. Н. ВЕРБАХ

С. Гвадендор, Канттипография газета „Сталинец“. Уполном. Главлита № 5—13  
Тир. 600 экземпляров, разм. 29x41.